

Deutscher Caritasverband e.V.

Mittwoch, 24. Mai 2006

Presse-InformationNot sehen und handeln.
C a r i t a s**EU setzt in Migrationspolitik falsche Akzente****Deutscher Caritasverband kritisiert "schnelle EU-Eingreiftruppe"**

Berlin. 24. Mai 2006. Der Deutsche Caritasverband hält den Ansatz der EU, zur Verhinderung der Migrationsströme aus Afrika Flugzeuge und Schiffe zur Überwachung der Meeresküsten vor den Kanaren einzusetzen, für verfehlt. „Statt einer abwehrenden Politik braucht die EU eine gemeinsame, kohärente und vor allem humane Einwanderungs- und Asylpolitik“, so Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbands. Zuwanderung dürfe nicht mit militärischen Mitteln, sondern nur durch klare rechtliche Regelungen gesteuert werden. Aus humanitären Gründen erforderlich sei in jedem Fall die Sicherstellung des Schutzes von Flüchtlingen. Es gelte im Falle von politischer Verfolgung der Grundsatz der Nicht-Zurückweisung der Genfer Flüchtlingskonvention. Da die Beweggründe von Migrationsbewegungen meist Armut, Kriege und Naturkatastrophen seien, bedürfe es gezielter Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort.

Klar ablehnend reagierte der Deutsche Caritasverband auf die Ankündigung der spanischen Vize-Ministerpräsidentin, so genannte temporäre Aufnahmezentren in Afrika für illegale Migranten aus Senegal und Mauretanien errichten zu wollen. „Sammel- oder Aufnahmelager können die oft verzweifelten Versuche der Migranten, in die EU zu gelangen, nicht verhindern“, sagte Dr. Neher in Freiburg. Ziel der EU-Politik müsse die Bekämpfung von Armut und Korruption und die Unterstützung von Demokratisierungsprozessen sein.

Der Deutsche Caritasverband hat zu dieser Thematik das Positionspapier „Grundlagen einer humanen Asyl- und Migrationspolitik“ verfasst.

Kontakt: Dr. Elke Tießler-Marenda , Referat Migration und Integration, Telefon 0761 200-371, E-Mail: elke.tiessler-marenda@caritas.de

Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e. V.
Berliner Büro - Pressestelle

Redaktion:
Claudia Beck (verantwortlich)

Not sehen und handeln.
C a r i t a s